ABT-LEVEL-CONTROL ALC



Q8









Fahrwerksbeschreibung

Zum beeindruckenden Antriebskomfort des Audi Q8 gesellt sich durch die optional erhältliche Luftfederung (adaptive air suspension oder adaptive air suspension sport) ein ebensolcher Federungskomfort.

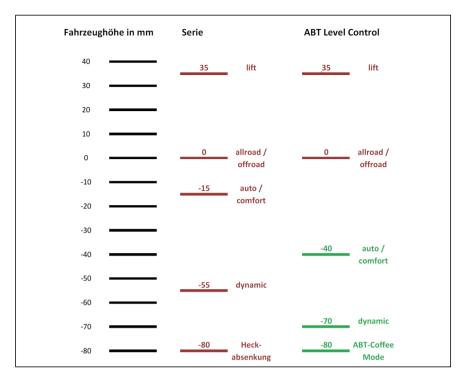
Das Serien-Luftfederfahrwerk verfügt über elektronisch verstellbare Dämpfer, die sich in Zug- und Druckstufe automatisch der jeweiligen Fahrsituation oder wahlweise nach Fahrerwunsch anpassen. Im Modus "auto" ist die Höhenlage des Fahrzeugs gegenüber dem Basisstahlfahrwerk um ca. 15 mm tiefer. Die Regelcharakteristik und die Höhenlagen für die Fahrzeuge mit adaptive air suspension und adaptive air suspension sport sind identisch. Der Unterschied der beiden besteht durch den inneren Aufbau und durch die dynamisch/sportliche Dämpferauslegung bei der adaptive air suspension sport Variante. Ein weiterer wesentlicher Vorteil des Luftfederfahrwerks gegenüber einer Stahlfederung ist die Möglichkeit einer Höhenverstellung des Fahrzeuges und eine automatische Niveauregulierung.

Die neu entwickelte Abt-Level-Control (ALC) schafft durch eine Neuprogrammierung des Fahrwerksteuergerätes den Konflikt zwischen serienmäßigem Hoch-Niveau (Lift-Modus) und optisch ansprechender Tieferlegung zu überbrücken. Die erzielbare elektronische Tieferlegung berücksichtigt dabei ausreichende Restfederwege, Beibehaltung der serienmäßigen Notlaufeigenschaften und den Erhalt der serienmäßigen Diagnosefähigkeit.

Weitere Vorteile der ABT-Level-Control:

- · Keine Montagearbeiten im Innenraum notwendig
- Keine negative Beeinflussung der Assistenzsysteme
- Keine negative Beeinflussung des Luftfedersystems
- Offroad- und Lift-Niveau bleiben weiterhin auf Höhenlage wie in Serie, dadurch keinerlei Höheneinschränkungen im Alltag
- Zusätzliche Tieferlegung im Stand und bis max. 5 km/h (ABT Coffee-Mode).
 (Durch erneutes Anwählen des Dynamic-Levels im Stand oder unterhalb 5 km/h; alternativ und automatisch nach dem Einschlafen der Steuergeräte, ca. bis 5 Minuten nach Zündung aus)
- Besseres Fahrverhalten / Handling des Fahrzeugs durch niedrigeren Schwerpunkt
- Keine geschwindigkeitsabhängige Fahrzeuganhebung zurück auf serienmäßiges Niveau
- Verbesserung der Regelstrategie des Luftfedersystems als Komponentenschutz
- Updatefähig

Die Bedienung der einzelnen Fahrmodi bleibt gegenüber der Serie unverändert und ist in Ihrer Audi-Bedienungsanleitung detailliert beschrieben. Die dort angegebenen



Sicherheitshinweise sind bei und nach der Installation der ABT-Level-Control zu berücksichtigten. Die Anzeige im Fahrzeug und die Funktion "Radwechselmodus" bleiben gegenüber der Serie ebenfalls unverändert.

Tieferlegung:

ABT Comfort-Level gegenüber serienmäßigem Comfort-Level

VA: ca. -25mm HA: ca. -25mm

ABT Dynamic-Level gegenüber serienmäßigem Dynamic-Level

VA: ca. -15mm HA: ca. -15mm

ABT Lade-Level (Coffee-Mode) gegenüber serienmäßigem Lade-Level

VA: ca. -25mm HA: ca. 0mm

ABT-Level-Control (ALC) Produktinformationen

Einschränkungen:

Nicht passend für:

- Fahrzeuge ohne adaptive air suspension (PR-Nr.: 1BK)
- Fahrzeuge ohne adaptive air suspension sport (PR-Nr.: 2MA)

Sonstiges:

- Nach einer Fahrzeugtieferlegung ist grundsätzlich auf eine ausreichende Reifenfreigängigkeit zu achten. Dies ist sowohl bei vollem Lenkeinschlag, als auch bei voll eingefederten Rädern zu prüfen und gilt bei der Verwendung von Serien- und Sonderrädern. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, den/die von einer Kollision betroffenen Bereich(e) entsprechend zu bearbeiten.
- Die Auflagen und Hinweise in den Prüfdokumenten (ABE/EG-Genehm./Teilegutachten/Gutacht. Stellungnahme) sind zu beachten.

Zusatzinformationen allgemein:

- Die erforderlichen Produktdokumente (Montagedokumente, Gutachten, etc.) sind per Download auf dem ABT-Händlerportal verfügbar.
- Nach der Montage der ABT-Level-Control muss die Scheinwerfer- und Achseinstellung geprüft und ggf. nach Herstellervorgaben korrigiert werden.
- Zusätzlich müssen je nach Modell und Ausführung des Fahrzeuges evtl. weitere technische Ausstattungs- bzw. Assistenzsysteme (z.B. Spurhalteassistent, Distanzregelanlage, Kurvenlicht, Kamerasysteme etc.) geprüft bzw. neu eingestellt/justiert werden. Dabei sind die jeweils gültigen Herstellervorschriften zu beachten.

Vor einem werksseitigen Software Update ist unbedingt Kontakt mit ABT Sportsline aufzunehmen.

Wichtig: Im Falle eines anstehenden oder notwendigen werkseitigen Software-Updates ist unbedingt zu beachten, dass das Fahrzeug nach ausgeführtem Software-Update die Tieferlegung durch die ABT-Level-Control Software verliert. Aus diesem Grund muss nach erfolgreich durchgeführten werksseitigem Update der ABT-Level-Control Datensatz erneut im Fahrzeug installiert werden. Um Fehler zu vermeiden ist vor erneuter Installation der ABT-Level-Control der neue werksseitige Softwarestand des Fahrwerksteuergerätes auszulesen und an ABT Sportsline zu übermitteln. Anderenfalls kann es zu Fehlermeldungen und Fehlfunktionen seitens der Luftfederung des Fahrzeugs kommen.

Stand: Mai 2019

